

Monforts Werkzeugmaschinen

Rundumpaket von der Schulung über die Wartung bis zum Retrofitting

Mönchengladbach, im September 2011 – Mit dem Bau guter Werkzeugmaschinen ist es heute nicht mehr getan. Die Kunden erwarten zu Recht einen Rundumservice, der weit über den Kauf hinausgeht und in der Summe eine möglichst reibungslose Produktion sicherstellt. Monforts Werkzeugmaschinen bietet ein komplettes Paket von Maßnahmen nach dem Kauf, aus dem sich Kunden individuell bedienen können.

„Im Idealfall kehren unsere Maschinen nach jahrelangem, erfolgreichem Einsatz beim Kunden zu uns zurück, um generalüberholt und modernisiert einen weiteren Lebenszyklus zu durchlaufen“, fasst Geschäftsführer Philipp Kampel die Servicephilosophie der Monforts Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG zusammen. Eigentlich beginne für Monforts der Service bereits vor dem Kauf. Im modernen Technikum am Stammsitz in Mönchengladbach stehen Kunden und Interessenten die Monforts-Maschinen nicht nur zur Besichtigung zur Verfügung, sondern „dort können sie, zusammen mit den Experten, alle für ihren Workflow wichtigen Anwendungen selbst testen – unter realen Einsatzbedingungen“.

Quasi live finden dort oder an den Kundenmaschinen auch die Schulungen der Kundenmitarbeiter statt. Kampel: „Unser Ziel ist es, das notwendige Know-how für die bestmögliche Nutzung des vollen Leistungspotenzials der Maschinen zu vermitteln.“ Und bei der Finanzierung stünden maßgeschneiderte Leasingpakete zur Verfügung. „Besonderes hervorzuheben ist, dass wir für die Rücknahme nach der Leasingzeit den Restwert garantieren, so dass der Kunde kein Risiko trägt; dadurch wird übrigens bei der Bonitätsprüfung auch nur der Anschaffungswert abzüglich des garantierten Restwertes herangezogen.“

Reaktion innerhalb 24 Stunden

Zwar sei es äußerst selten, aber sollte in der Praxis tatsächlich eine Monforts Maschine technische Probleme bekommen, sei ein 24-Stunden-Service selbstverständlich. „Wir haben gerade von einem Kunden, der Tunnelbohrmaschinen herstellt, die Rückmeldung erhalten, dass seine drei Maschinen, die jüngste Baujahr 1992, im Schnitt nur alle zehn Jahre einen Serviceeinsatz brauchen.“ Dank der besonderen Konstruktionsweise mit hydrostatischer Rundführung der Z-Achse arbeiteten die Maschinen auch nach langen Jahren Dauereinsatz mit sehr hoher Genauigkeit, denn dieses System ist verschleißfrei. Monforts gibt auf das hydrostatische Führungssystem eine Garantie von zehn Jahren. Kappel weiter: „Kommt es dennoch zu einem Ausfall, sind meist Steuerungsdefekte die Ursache.“ Damit es hier schnell geht, kann der Servicetechniker über die optionale Ferndiagnose per Datenleitung auf die Maschine zugreifen und Fehler auslesen. So können Serviceeinsätze häufig schneller und zielgerichteter vorgenommen und sofort das passende Originalersatzteil versendet werden.

Mit der Entwicklung Schritt halten

Werkzeugmaschinen von Monforts sind äußerst langlebig. Da die Innovationszyklen immer kürzer werden und Monforts kontinuierlich an neuen Technologien arbeite, die die Maschinen noch leistungsfähiger machten, sei es wichtig, auch Kunden mit älteren Maschinen daran teilhaben zu lassen. „Wir rüsten deshalb Maschinen nach und bringen sie auf den neuesten Stand der Technik oder passen sie an veränderte Produktionsbedingungen an“, erläutert Philipp Kappel.

Durch die besonders robuste und langlebige Konstruktion mit praktisch verschleißfreier hydrostatischer Führung eigneten sich Monforts Werkzeugmaschinen hervorragend, um nach einem umfassenden Retrofitting als begehrte Gebrauchtmaschinen ein zweites produktives Leben zu beginnen. „Da wir das Retrofitting selbst durchführen, kann der Kunde sicher sein, dass nur Originalteile verwendet

55 werden und gebrauchte Maschinen dieselben Qualitätsstandards erfüllen wie unsere Neumaschinen.“

Produktionsabläufe optimal gestalten

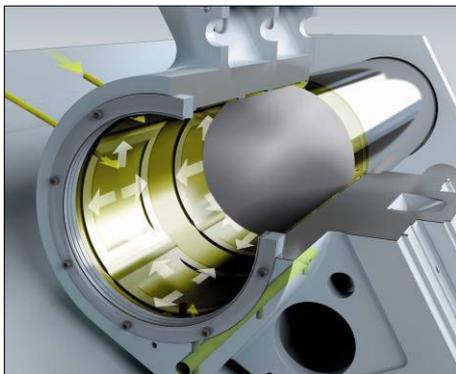
60 Häufig lässt sich aus Werkzeugmaschinen mehr herausholen. Da keiner die Maschinen so gut kennt wie diejenigen, die sie gebaut haben, bietet Monforts die Leistungsoptimierung durch Feinabstimmung aller Komponenten an. Philipp Kampel: „Beispielsweise führen wir Schwingungsanalysen durch und erreichen über das Reduzieren der Schwingungen besser Oberflächenqualitäten.“ Und wie so etwas funktioniert, werde auch an das Bedienpersonal des Kunden weitergegeben.

(Textumfang: 3626 Zeichen, über ein Belegexemplar würden wir uns freuen)

(Bildtexte:)



Sicherheit für die Kunden: Alle Modernisierungs- und Retrofitting-Maßnahmen führt A. Monforts Werkzeugmaschinen unter Einsatz von Originalteilen selbst durch – mit denselben Qualitätsstandards wie bei Neumaschinen.



Das Geheimnis größter Zuverlässigkeit und Langlebigkeit: die hydrostatische Rundführung der Z-Achse, gemeinsames konstruktives Merkmal aller Monforts Werkzeugmaschinen.



„Unser Ziel ist es, das notwendige Know-how für die bestmögliche Nutzung des vollen Leistungspotenzials der Maschinen zu vermitteln.“

Philipp Kampel, Geschäftsführer A. Monforts Werkzeugmaschinen

Fotos: Monforts Werkzeugmaschinen

Die A. Monforts Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG fertigt eine umfassende Palette von CNC-Hochleistungsdrehmaschinen in verschiedensten Ausbaustufen zur Bearbeitung mit Gegenspindel oder 4-Achsen sowie flexible Dreh-Fräszentren mit 5-Achsen-Bearbeitung. Besonderes Merkmal aller Maschinen ist die hydrostatische Führung mit einer 10-Jahresgarantie auf Verschleißfreiheit. Nahezu alle modernen anwendungstechnischen Bearbeitungsverfahren können mit Monforts Drehmaschinen realisiert werden.

Weitere Informationen:

A. Monforts Werkzeugmaschinen GmbH&Co.KG, Dr. Dominic Deutges, Schwalmstraße 301, 41238 Mönchengladbach, Tel.: 02161-9461-219, deutges@monforts-wzm.de, www.monforts-wzm.de

Redaktion:

Redaktionsbüro Pyper, Dipl.-Ing. Michael Pyper, Höhenstraße 4, 61273 Wehrheim, Tel.: 06081-169-67, Fax: 06081-169-12, m.pyper@redaktionsbuero-pyper.de